

zum Abschnitt Nauen - Paulinenaue zum Abschnitt Paulinenaue - Rathenow

- Anzeige -



Der Wegweiser am Anfang




Am Anfang des Weges in Schönwalde



Das Bauschild, klicken Sie drauf



Restaurant "Schwanenkrug"

<p>km</p>	<p>Havelland-Radweg Abschnitt Schönwalde - Nauen letztmalig am 28.07.02 für Sie "erfahren", rot gekennzeichnete Abschnitte sind noch ohne Radweg</p>	 <p>Der radelnde Adler ist das Logo des Weges</p>
<p>0,00</p>	<p>Schönwalde, Steinere Brücke (Foto) Hier stand von 1961-1989 die "Berliner Mauer" und wir sollten daran denken, wenn wir heute hier unbeschwert losradeln. Eine Gedenktafel sucht man an dieser Stelle vergeblich. Wir starten an dem Wegweiser.</p>	
<p>1,00</p>	<p>Die Fahrt geht vorbei an Einfamilienhäusern links neben der Straße, an der bezeichneten Stelle erreichen wir das Hotel Diana.</p>	
<p>1,20</p>	<p>Rechts: Restaurant <u>Schwanenkrug</u> (Foto), bereits im 16. Jahrhundert erwähnt, 1782 abgebrannt und 1785 neu erbaut, 1790 "Krug zum weißen Schwan", Pferdestation an der Hamburger Poststraße, Stall für 40 Pferde, um die Jahrhundertwende beliebtes Ausflugsziel der Berliner, steht unter Denkmalschutz</p>	
<p>1,29</p>	<p>Direkt am Weg ein Naturdenkmal: Eichenensemble aus sieben Eichen. Stärkste ist die sogenannte Hirschkopfeiche mit 6,15 m Umfang und 25 m Höhe. Ein Ast hat das Aussehen eines Hirschkopfes mit Geweih angenommen. Dort finden wir in der Gegenrichtung auch eine unsinnige Beschilderung (Stand 12.06.02), siehe unten</p>	
<p>1,46</p>	<p>"Schönwalder Grill" mit türkischen Spezialitäten, hier schwenkt der Weg nach rechts über die Straße und überquert eine kleine Holzbrücke</p>	
<p>2,04</p>	<p>Restaurant und Café "Hoppes Garten" (neu eröffnet 2001)</p>	
<p>2,78</p>	<p>An der Tankstelle schwenkt der Weg nach rechts über die Straße und quert den Havelkanal. Vorsicht an der Tankstelle, denn die Kurve um die Tankstelle herum wird von den Autos mit unverminderter Geschwindigkeit durchfahren</p>	
<p>3,77</p>	<p>Querung der Straße an einer Ampel, wir erreichen Schönwalde, Ortsteil Dorf.</p>	



Kirche in Pausin



km 14,20: Zwischen Pausin und Perwenitz



Stägehaus, Café und Museum



Am 17.2.02 zwischen Kienberg

4,31	Ende des separaten Weges, man benutzt ab hier die wenig befahrene Dorfstraße, links Richtung Kreisverkehr und dort rechts
5,49	Geradezu der ehemalige Bahnhof Schönwalde, der Weg schwenkt nach links.
5,92	Bahnübergang über den "Berliner Aussenring" mit Halbschranken, dahinter nach links
6,34	Weg schwenkt nach rechts in den Wald Regionalpark "Krämer Forst": Alles was uns auf den nächsten Kilometern begegnet, gehört zum Regionalpark. Dieses große Waldgebiet, das kranzförmig von Dörfern umsäumt wird, deckt sich weitgehend mit der Glien-Region. Sie wird von der alten Hamburger Poststraße durchzogen.
8,94	Ortseingang <u>Wansdorf</u> , später auf der Dorfstraße links halten, Wegführung ist markiert
9,38	Weg kreuzt die Dorfstraße
9,70	Wansdorf Ortsausgang
10,72	Barriere, wie man sie im weiteren Verlauf noch mehrfach findet. Diese hier kann links umfahren werden. Die Bauwerke sollen verhindern, daß der Weg unbefugt von Kfz benutzt wird. Leider erschweren sie auch die Benutzung des Weges mit Kinderanhängern oder Dreirädern.
11,47	<u>Pausin</u> , hier sind im Wansdorfer Weg 500m noch nicht ausgebaut (Stand: 4.8.02). Man hat die Wahl zwischen der Sandpiste oder dem ein Meter breiten Bürgersteig auf der linken Straßenseite. Am Ende dieses Weges lohnt sich ein Abstecher nach rechts zur ca. 1 km entfernten Waldschänke Pausin
11,92	Weg kreuzt die Hauptstraße (Vorsicht!) und führt auf den Dorfanger, dort rechts halten, geradezu die Waldschule Krämer, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-15.30 und nach Vereinbarung 0174-3140300
12,21	Kirche Pausin (Foto)
12,51	Am Ende des Dorfangers rechts halten
12,66	Weg quert die Hauptstraße, und führt halblinks in den Wald
13,08	Weg schwenkt halblinks, Barriere, ab hier wurde völlig neu gebaut, sehr schöne Wegführung mitten durch den Wald
14,20	Foto vom Weg (Foto)
15,05	Fernmeldeturm der Telekom Perwenitz (schlecht: kann nur nach Anmeldung und nicht von Gruppen besichtigt werden)
15,19	<u>Perwenitz</u> , auf der Hauptstraße links halten

und Weinberg Nauen...



... und die gleiche Stelle im Juli



Hier ist Einfahrt verboten, aber wohin soll man fahren, es gibt nur den einen Radweg?



Lösung: Das erste Schild einfach ignorieren, denn 50 Meter weiter wird der Radweg für beide Richtungen freigegeben. Besser wäre ein Zusatzschild am oberen Schild, das den Weg für Radfahrer frei gibt.

copyright
Text und Fotos: [Thomas Gitzel](#)

Alle Informationen dienen ausschließlich zur persönlichen Information - eine kommerzielle Nutzung der Inhalte von "www.radtouren-brieselang.de" ist nicht erlaubt. Die auf den Webseiten veröffentlichten Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Alle

15,99	Ende Perwenitz, an der Kreuzung rechts halten, bis Paaren muß die gefährliche Straße benutzt werden (was haben sich die Planer dabei gedacht?)
17,18	Dem Abzweig nach links zum MAFZ Paaren folgen
17,78	MAFZ Paaren mit Brandenburghalle, Märkischem Landmarkt, Schaukäserei und Restaurant "Märkischer Landmann", hier finden an den Wochenenden oft Märkte, Feste und Konzerte statt
17,88	Rechts Richtung Dorf, auf dem Dorfanger wieder links.
18,37	Links Restaurant "Zum Kegler", gute Küche
18,57	Rechts Stägehaus mit Heimatmuseum und Café (Foto), sehr zu empfehlen, aber nicht immer geöffnet (im Sommer Freitag-Sonntag von 14 bis 18 Uhr), am ersten Wochenende im Monat wird im Backofen im Garten Brot gebacken
18,69	rechts
18,81	links in den Kienberger Weg
20,49	Rastplatz
22,64	Die B 273 rechtwinklig überqueren und links auf den straßenbegleitenden Radweg auffahren. Dieser Abschnitt bis zum Weinberg war sicher einer der schwierigsten im ganzen Verlauf. Ein Foto von den Verhältnissen mit dem hohen Grundwasserstand im Luch und eines vom jetzigen Zustand kann man links sehen. Leider kann der denkmalgeschützte Muthesius-Bau des Funkamtes als weitere Sehenswürdigkeit an diesem Weg nicht spontan besichtigt werden. Man kann ihn auf der rechten Seite des Weges in der Ferne sehen.
25,92	Weinberg, Waldsiedlung
26,57	Abzweig nach Falkensee, weiter geradeaus, der Radweg wechselt unmittelbar hinter dem Abzweig auf die linke Seite
28,18	Havelländischer Großer Hauptkanal
28,37	Ortseingang Nauen
29,02	Bahnbrücke Nauen durchfahren, dann links zum Bahnhof oder weiter geradeaus, dann gehts unten weiter (Link Bhf. Nauen-Bhf. Paulinenaue)
29,25	Bahnhof Nauen
	Persönliche Bemerkungen zum bisherigen Verlauf: Erstmal ist der Bau des Weges auf jeden Fall zu begrüßen. Einige Kritikpunkte aus

Informationen erfolgen ohne Gewähr für ihre Richtigkeit. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen. Für die Inhalte der über Links verbundenen Angebote sind die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Zu den Kilometerangaben: Diese sind mit Vorsicht zu genießen, wenn Ihr Fahrradcomputer nur eine Ungenauigkeit von 1cm im Radumfang hat, haben Sie am Ende des Weges eine Abweichung von ca. 300 m

Radfahrersicht müssen hier jedoch angebracht werden:

Am Schwanenkrug gibt es in Richtung Berlin eine unsinnige Beschilderung. Nach "Verbot der Einfahrt" folgt ein Schild, welches den Radweg für beide Richtungen freigibt. Hier fehlt mindestens an dem ersten Schild eine Zusatztafel "Radfahrer frei". 2 Fotos von dieser widersprüchlichen Beschilderung findet man links. Das ist auch immer noch der Stand vom 12.05.02.

Warum der Weg nicht von Schönwalde aus in Richtung Falkensee, Brieselang, Bredow nach Nauen geführt wurde, können wohl nur (politische) Insider verstehen. Ich jedenfalls halte das Heimatmuseum Falkensee, den Bredower Forst, den Nymphensee Brieselang, die Herberge Brieselang und den Campingplatz Zeestow für touristisch interessanter als zum Beispiel Schönwalde Dorf, Pausin oder Wansdorf. Der Verlauf vom Ortsausgang Perwenitz nach Paaren über die vielbefahrene Straße über die Autobahn ist mehr als unglücklich und einfallslos gestaltet und einfach so gefährlich, wie er bisher war. Nur waren bisher nicht so viele Radler dort unterwegs, wie jetzt durch den Weg angelockt werden. Sehenswürdigkeiten oder Bademöglichkeiten am Weg? Fast Fehlanzeige. So kann zum Beispiel weder der Fernmeldeturm in Perwenitz, noch das Funkamt in Nauen spontan besichtigt werden. Durch das Funkamt würde auch ein gut befahrbarer Weg führen und hätte den Radwegebau an der parallelen B 273 erspart. Die Waldschule Krämer ist nur in der Woche geöffnet. Hier soll noch bemerkt werden, daß der ADFC nach eigenen Angaben nicht in die Planungen zu diesem Radweg einbezogen wurde. Dieser Weg kann nur ein Anfang sein und stellt auf jeden Fall kein Optimum dar. Dass im weiteren Verlauf zum Teil der alten Kleinbahntrasse gefolgt wurde, ist sehr zu begrüßen. Eine Informationstafel wird sich mit diesem Thema beschäftigen.

[zurück zur Homepage](#)

[diese Seite als pdf \(komplett\)](#)

[diese Seite als pdf \(nur Streckenbeschreibung, ohne Fotos und Kritik\)](#)

	Abschnitt Bhf. Nauen - Bhf. Paulinenaue
	Abschnitt Bahnhof Paulinenaue - Bahnhof Rathenow